

WAS NOCH WICHTIG IST

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre SchülerInnen an wasser- und wetterfeste Kleidung inkl. Schuhwerk zu erinnern!



ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education

Tel. (0201) 104-2386
E-Mail: Stuhr.Kerstin@eglv.de

Weitere Informationen zum Thema
Bildung finden Sie im Internet unter
www.eglv.de/bildung.

AUF EINEN BLICK

- „Auf ins Neue Emschertal“ ist ein Bildungsprojekt der **EMSCHERGENOSSENSCHAFT**.
- Das Projekt richtet sich an SchülerInnen der **3. bzw. 4. Jahrgangsstufe**.
- Insgesamt nimmt der umweltpädagogische Unterricht **150 Minuten** – also etwa **zwei bis drei Schulstunden** – in Anspruch.
- Das Projekt findet im Zeitraum vom **08.04.2019 bis zum 11.10.2019** statt und wird an einem von fünf Gewässerstandorten durchgeführt.
- Individuelle Terminabsprache** mit den ExkursionsleiterInnen (s. Kontaktdata unter Bildungsstandorte)

IHR NUTZEN

- Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen **vor Ort**.
- Passgenaue Einbettung in den **Lehrplan**.
- Keinerlei** inhaltliche Vorbereitung nötig.
- Termin & Standort **nach Absprache**.
- Kostenlose** Teilnahme.

EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Tel. (0201) 104-0

Stand: Februar 2019

AUF INS NEUE EMSCHERTAL



Ein Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht in Grundschulen

AUF INS NEUE EMSCHERTAL

Ein Schlüssel zur Zukunft des Ruhrgebiets liegt an der Emscher. Seit Anfang der neunziger Jahre arbeiten wir, die EMSCHERGENOSSENSCHAFT, am Generationsprojekt **Emscher-Umbau**. Dadurch sollen neue Chancen für die Region, die Umwelt und die Menschen geschaffen werden.

Nach der Modernisierung der Abwasserreinigung wurde in den vergangenen Jahren bereits ein Großteil der insgesamt 400 km langen unterirdischen Abwasserkanäle gebaut. Nun stehen ökologische Gewässerverbesserung und Renaturierung der Emscher und ihrer Nebenläufe im Fokus.

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässer von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobernt. Entstanden ist gleichzeitig ein neuer Erholungs- und Erkundungsraum für die Menschen der Region.

Dieses neue, verantwortungsvolle Zusammenleben von Mensch und Natur möchten wir Ihren SchülerInnen in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Gesamt- und Sekundarschulen näher bringen.

Foto: Jochen Durchlechter



INHALTE UND ZIELSETZUNG

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Emschergewässer als Lebensraums.
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u.a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren.
- interessante Inhalte zum Bau der Abwasserkanäle sowie zum Wandel der Emscher im Laufe der Zeit.
- das Zusammenleben von Mensch und Natur im Neuen Emschertal.

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch **übergeordnete Kompetenzen** der SchülerInnen, z.B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Der Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeiten oder Rollenspiele sorgt für Spaß beim Lernen und fördert gleichzeitig die Teamfähigkeit der SchülerInnen. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg - Essen entwickelt.

ANBINDUNG AN DEN LEHRPLAN

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 3. und 4. Jahrgangsstufe an:

Natur und Leben (Tiere, Pflanzen, Lebensräume)

- Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und Menschen beschreiben

Raum, Umwelt und Mobilität (Wohnort und Welt)

- Naturgegebene und gestaltete Merkmale (z.B. Gewässer ...) vergleichen, beschreiben und dokumentieren
- Veränderungen in geografischen Räumen untersuchen, beschreiben und vergleichen

Zeit und Kultur (Früher und heute)

- Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume vergleichen



BILDUNGSSTANDORTE

1

Alte Emscher am Landschaftspark Nord

Emscherpromenade (Höhe Emscherstr. 71),
47137 Duisburg

*Verena Niehuis, Tel. 0208/4686090,
Mo-Do 9 - 13.30 Uhr
Email: verena.niehuis@bswr.de*

2

Ostbach, Nähe Otto-Hahn-Gymnasium
Hölkeskampring (Höhe Nr. 168),
oberhalb Sodinger Straße, 44625 Herne

*Kai Möx, Tel. 0178/5915178
Email: kai.moex@ruhr-uni-bochum.de*

3

Emscher am PHOENIX See

An den Emscherauen (Höhe Beginn Seehang),
44263 Dortmund

*Insa Schoolmann, Tel. 0231/84796118 oder
0157/79855567, Email: insa-schoolmann@web.de*